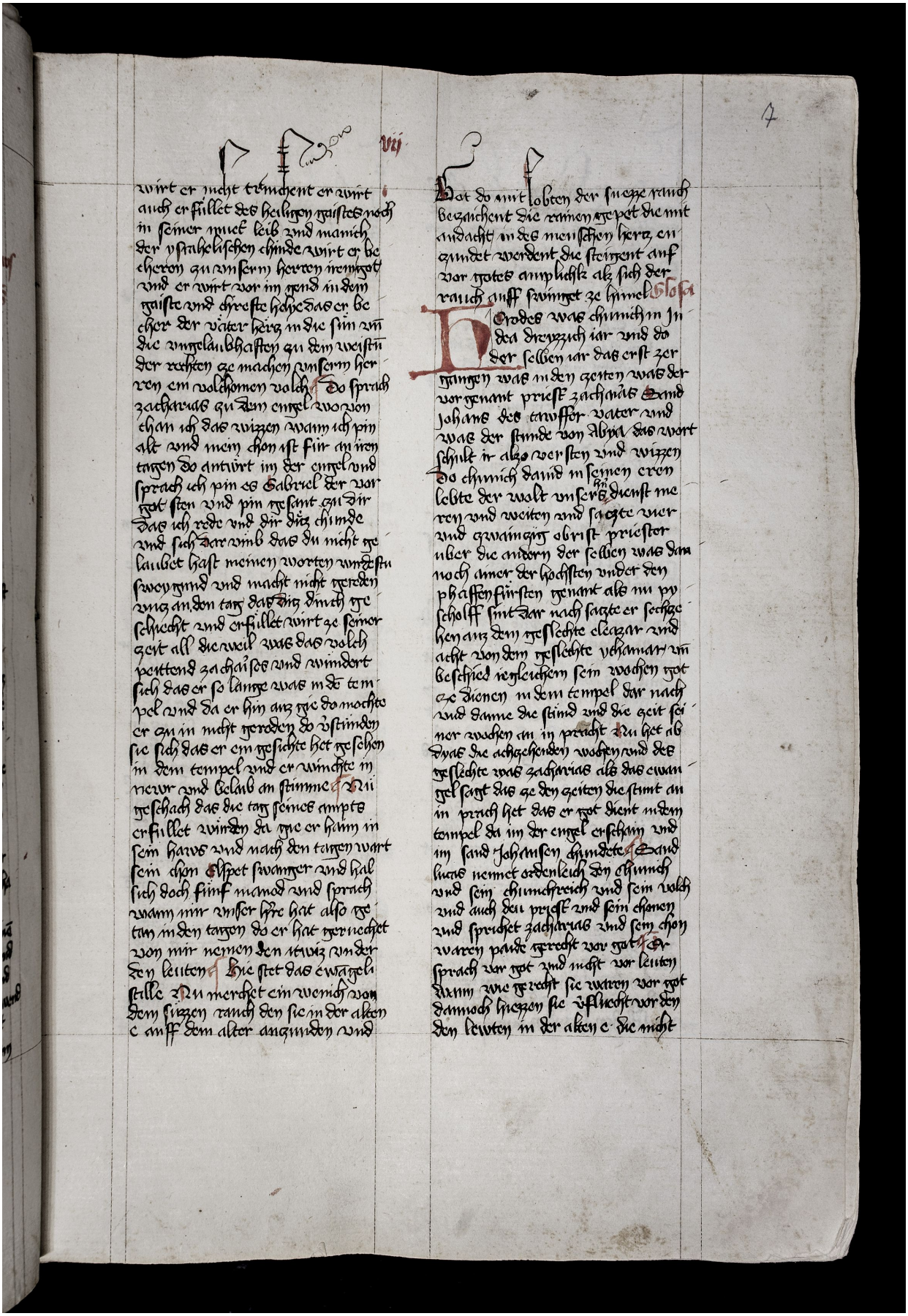
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



wirt er nicht trinchent er wirt
auch er fillet des heiligen gaistes noch
in seiner muet leib und manich
der vstahelischen chinde wirt er be
cheren zu unserm herren in gott
und er wirt vor in gend in dem
gaiste und chreste hache das er be
cher der vater herz in die sin un
die ungelaubhaftigen zu dem weisten
der rechten ze machen unserm her
ren ein volchomen volch ¶ Do sprach
zacharias zu dem engel wo von
chan ich das wizen wann ich pin
alt und mein chon ist fir an iren
tagen do antwirt im der engel und
sprach ich pin es Gabriel der vor
got sten und pin gesant zu dir
das ich rede und dir diz chunde
und sich dar umb das du nicht ge
laubet hast meinen worten wandelstu
swey gund und macht nicht gereden
unz an den tag das diz durch ge
schicht und erfillet wirt ze seiner
zeit all die weil was das volch
peitend zacharias und wundert
sich das er so lange was in de tem
pel und da er hin anz gie do mochte
er zu in nicht gereden do vstunden
sie sich das er ein gesichte het gesehen
in dem tempel und er winchte in
neur und belaib an stimme ¶ Nu
geschach das die tag seines ampts
erfillet wurden da gie er heim in
sein haus und nach den tagen wart
sein chon elspet swanger und hal
sich doch fünf manad und sprach
wann mir unser herre hat also ge
tan in den tagen do er hat gerechet
von mir nemen den smaz under
den leuten ¶ Hie stet das ewangeli
stille Nu merchet ein wenich von
dem sizzen rauch den sie in der alten
e auff dem alter anzunden und

Wat do mit lobten der suezze rauch
bezaichent die reinen gebet die mit
andacht in des menschen herz en
zundet werdent die steigent auf
vor gotes ampliche alz sich der
rauch auff swinget ze himel ¶ Esa
Herodes was chunich in Jn
dea dreyzich iar und do
der selben iar das erst zer
gangen was in den zeiten was der
vorgenant priest zacharias Sand
Johans des tauffer vater und
was der stunde von Abia das wort
schult ir also verstey und wizzen
do chunich dauid in seinen eren
lebte der walt unsers dienst me
ren und weiten und sazte uer
und zwaimzig obrist priester
uber die andern der selben was dan
noch aner der hochsten under den
phaffen fürsten genant als nu pi
scholff sunt dar nach sazte er sechze
hen anz dem geslechte eleazar und
acht von dem geslechte ythamar un
beschied ingleichen sein wachen got
ze dienen in dem tempel dar nach
und danne die stund und die zeit sei
ner wachen an in preicht Nu het ab
dyas die achzehenden wachen und des
geslechte was zacharias als das ewan
gel sagt das ze den zeiten die stunt an
in prach het das er got dient in dem
tempel da im der engel erschein und
im sand Johansen chundete ¶ Sand
lucas nemet ordenleich den chunich
und sein chunchreich und sein volch
und auch den priest und sein chanen
und sprichet zacharias und sein chon
waren pede gerecht vor got ¶ Er
sprach vor got und nicht vor leuten
denn wie gerecht sie weren vor got
dannoch hiezzen sie vflicht vor den
den leuten in der alten e die nicht